



Pressemitteilung Kreisverband Oberbergischer Kreis

Gummersbach, 02.02.2017

Neuwahl des Kreisstellenvorsitzes der Kassenärztlichen Vereinigung in Oberberg

Bei den Wahlen im August 2016 erzielte die Liste „**Haus- und Kinderärzte Oberberg**“ mit 35,8 Prozent das stärkste Wahlergebnis und damit deutlich mehr als die zweitstärkste Liste der Fachärzte (27 v.H.).

Eine Beteiligung der „Haus- und Kinderärzte“ am Vorsitz der Kreisstelle gem. Wahlergebnis wurde durch den Listenführer der Fachärzte Dr. Medawar grundlegend abgelehnt, ebenfalls die Aufnahme von Verhandlungen dazu. Wie dadurch eine von Dr. Medawar behauptete „Spaltung der Ärzteschaft“ überwunden werden soll, indem unter Verweigerung von Verhandlungen mit den Haus- und Kinderärzten Oberberg die Vertreter der Listen mit dem schlechtesten Wahlergebnis Frau Dr. Krug-Peltier und Dr. Steiniger mit Hilfe des ermächtigten Krankenhausarztes zu den Vorsitzenden gewählt wurden, ist angesichts dieser Vorgänge zweifelhaft. Weder sachlich noch durch das Wahlergebnis ist dieses Verhalten begründet und belastet nachhaltig die Zusammenarbeit, während in der Vertreterversammlung in Düsseldorf unter Initiative des Hausärzteverbandes ein breites Bündnis von Hausärzten, Kinderärzten, Fachärzten, Psychotherapeuten und ermächtigten Krankenhausärzten zustande kam.

Diese Botschaft scheint bei den Vertretern der oberbergischen Fachärzte nicht angekommen zu sein und befördert gerade die Spaltung. Die Hintergründe bleiben im Dunkeln. Nach dem Wahlergebnis hätte einem der drei Vertreter der Liste „Haus- und Kinderärzte Oberberg“ der Vorsitz zugestanden.

Vorstand:

Dr.med. Ralph Krolewski, Vorsitzender

Dr.med. Thomas Aßmann, stellv. Vorsitzender

Korrespondenz-Anschrift:

Dümmlinghauser Str. 76

51647 Gummersbach

Tel. (02261) 59840

Fax.(02261) 59981

e-mail: hausaeerzte-oberberg@gmx.de